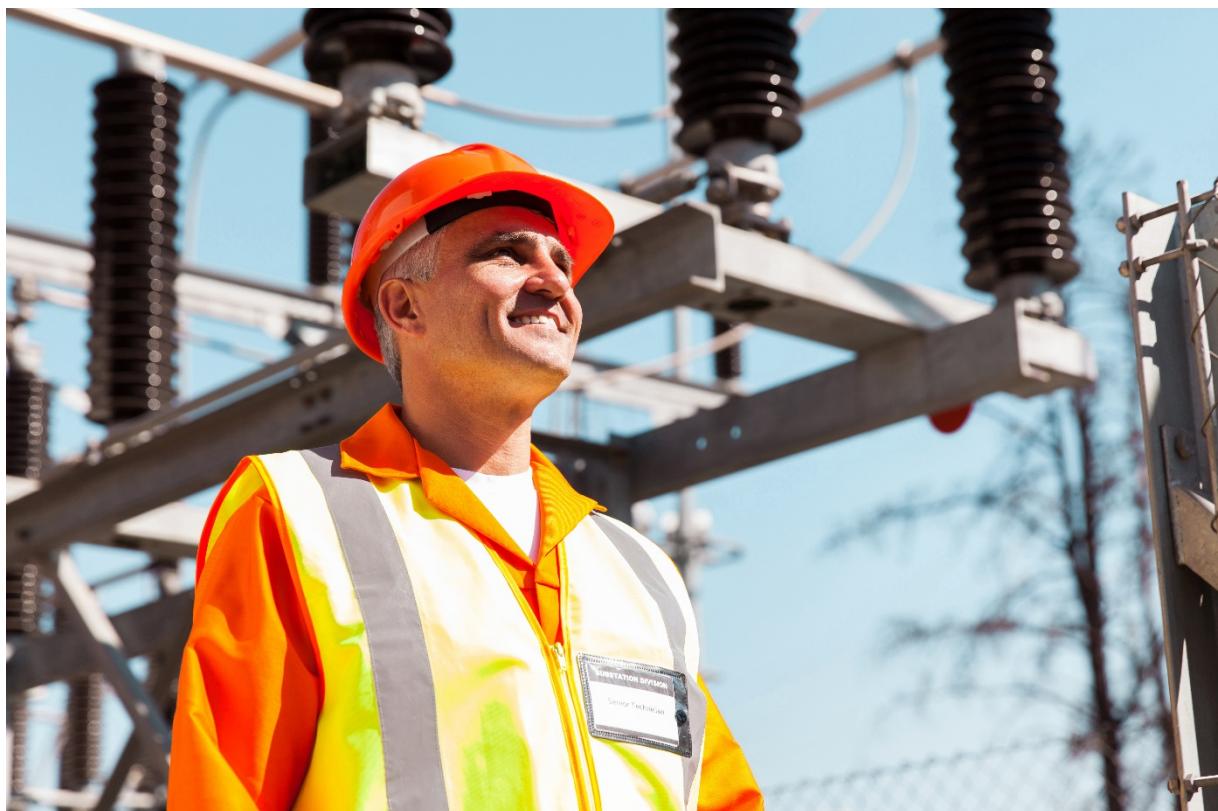




Online-Seminar

„Asset Management in Verteilungsnetzen“

16. - 20. November 2026



Zielsetzung

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden wesentliche Bestandteile des Asset-Managements von Verteilungsnetzen in Theorie und Praxis.

Inhalt

Das Seminar beginnt mit einem Überblick über die theoretischen Grundlagen des Asset-Managements am Beispiel der ISO 55000. Im weiteren Verlauf stehen dann zunächst die Betriebsmittel im Fokus sowie die Frage, wie deren Zustand ermittelt und bewertet werden kann als auch wie hieraus eine erfolgreiche Asset-Strategie abgeleitet werden kann. Ein weiterer Themenschwerpunkt sind Zielnetzplanungen. Hierzu werden wiederum methodische Grundlagen vermittelt, die anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht werden. Den Abschluss bildet die Asset Simulation zur Ableitung langfristiger und nachhaltiger Erneuerungsstrategien.

Zielgruppe

Verantwortliche aus den Bereichen Asset-Management von Verteilungsnetzen.

Seminarleitung

Die Leitung des Seminars übernehmen Herr Dr.-Ing. Gregor Brammer und Herr Christoph Kahlen.

Anmeldung, Kontakt und Information

Bitte nutzen Sie die **Onlineanmeldung** unter www.fgh-ma.de.

Auf dieser Seite finden Sie zudem die Ansprechpartnerinnen der FGH für diesen Kurs, die Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung stehen.

Teilnahmegebühr

Gebühr bei Anmeldung bis 21.09.2026:

Mitglied: 1.300 €

Nichtmitglied: 1.560 €

Studenten: auf Anfrage nach Verfügbarkeit

Inkludiert sind die Seminarunterlagen die Teilnahme am Online-Seminar. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung auf das dort angegebene Konto.

Gebühr bei Anmeldung ab 22.09.2026:

Mitglied: 1.470 €

Nichtmitglied: 1.760 €

Veranstaltungsort



Ob aus dem Home-Office, dem Büro in Ihrer Firma oder einem beliebigen Ort weltweit - bei unseren Online-Veranstaltungen bestimmen Sie, von wo aus Sie teilnehmen.

Programm

Montag, 16. November 2026

09:00 h	Begrüßung und Vorstellungsrunde
09:30 - 12:00 h	THEORETISCHE GRUNDLAGEN DES ASSET MANAGEMENTS IN VERTEILUNGSNETZEN
09:30 h	Einordnung und Überblick – Warum Asset Management? <i>Dr.-Ing. Gregor Brammer, FGH e.V., Mannheim</i> <i>Jan Christoph Kahlen, FGH e.V., Mannheim</i>
09:45 h	Langfristige Sicherung des nachhaltigen Netzbetriebs <i>Dr.-Ing. Andreas Nolde, BET Consulting GmbH, Aachen</i> Entwicklung der Anforderungen an das Netz ▪ Verzahnung technischer und regulatorischer Blickwinkel ▪ Auswirkung auf die Organisation
10:45 h	Pause
11:00 h	ISO 55000 – Rahmen für ein erfolgreiches Asset Management <i>Martin Knapp, RheinNetz GmbH, Köln</i> Managing Assets vs. Asset Management (AM) ▪ Das strukturierte AM-System nach ISO 55000 ▪ Wertbeiträge eines ISO 55000-konformen Asset Managements ▪ Transformationspfade des Asset Managements entlang der ISO 55000
11:45 h	Frage- und Diskussionsrunde
12:00 h	Ende des 1. Tags

Dienstag, 17. November 2026

09:00 - 12:00 h	ASSET-STRATEGIEN
09:00 h	Modellbildung, Datenbasis und IT <i>Mirko Schuster, Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH, Kabelsketal</i> Erfahrungen aus Netzbetreibersicht zur ISO 55000 ▪ Datenbasis, IT-Funktionen sowie notwendige IT-Unterstützung in den Prozessabläufen der technischen Anlagenbewirtschaftung bei MITNETZ STROM und MITNETZ GAS ▪ Modellbildung und KI-gestützte Analyse von Daten und Betriebsmittelzuständen im Assetmanagement
09:45 h	Realitätsgerechte Zustandsbewertung als Basis einer optimierten Asset-Strategie <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek, Bergische Universität Wuppertal, Wuppertal</i> Geeignete Checklisten für die Inspektion ▪ Ermittlung eines realitätsgerechneten Betriebsmittelzustands ▪ Ableitung einer optimierten Asset-Strategie
10:30 h	Pause

10:45 h	Blick ins Betriebsmittel – Diagnosemethoden zur Zustandsbewertung & Besonderheiten der Installation und Inbetriebnahme <i>Dr.-Ing. Gregor Brammer, FGH e.V., Mannheim</i> <i>Jan Christoph Kahlen, FGH e.V., Mannheim</i> Alterungsprozesse ▪ Stückprüfung ▪ Transformatorprüfung ▪ Kabelprüfung ▪ Transformatoren ▪ Kabelsysteme ▪ Aufstellen/Verlegen ▪ Traforoutine ▪ Kabelprüfung
11:30 h	Frage- und Diskussionsrunde
12:00 h	Ende Tag 2

Mittwoch, 18. November 2026

09:00 h	VDE Studie „Höherauslastung von Betriebsmitteln im Netz der Energiewende“ <i>Prof. Dr.-Ing. Maik Koch, Hochschule Magdeburg-Stendal, Magdeburg</i> Reserven im Bestandsnetz für beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien nutzen ▪ Betriebsmittel dauerhaft und dynamisch höher auslasten, ohne unzulässig zu altern oder zu überlasten ▪ Praktische Beispiele: Transformatoren, Freileitungen, Kabel und Schaltanlagen
09:45 -12:00 h	STRATEGISCHE ENTWICKLUNG DER NETZSTRUKTUREN
09:45 h	Theoretische Grundlagen & Methodische Ansätze <i>Dr.-Ing. Andreas Winter, energis-Netzgesellschaft mbH, Saarbrücken</i> Zielnetzplanung – der Schlüssel zur strategischen Netzentwicklung: Be- trachtungsbereiche einer Zielnetzplanung ▪ Benötigte Daten ▪ Ablauf ▪ Randbedingungen ▪ Bedeutung des bestehenden Erneuerungsbedarfs ▪ Technische und wirtschaftliche Bewertung
10:30 h	Pause
10:45 h	Künftige Anforderungen an Stromverteilnetze <i>Christian Linke, Consentec GmbH, Aachen</i> Was kommt durch die Energie-, Verkehrs- und Wärmewende auf die Stromnetze zu? (Lastentwicklungsszenarien aus NEP und NAP, Langfrist- und Klimaszenarien des BMWE) ▪ Wie sieht eine Methodik für Versorgungsaufgabeprognosen (top-down und bottom-up) aus? ▪ Welche Daten werden benötigt und woher kommen sie? ▪ Wie lassen sich aus installierten Leistungen dimensionierungsrelevante Netzbela stigungssituationen ableiten? ▪ Welchen Einfluss haben verbrauchs- und einspeiseseitigen Flexibilitäten und wie können diese berücksichtigt werden?
11:30 h	Frage- und Diskussionsrunde
12:00 h	Ende des 3. Tags

Donnerstag, 19. November 2026

09:00 -09:45 h **STRATEGISCHE ENTWICKLUNG DER NETZSTRUKTUREN (Fortsetzung)**

09:00 h **Zielnetzplanungen in Theorie und Praxis – Hochspannung:**

110-kV-Zielnetz und Ersatz der GAD-Technologie

Ken Zimmermann, RheinNetz GmbH, Köln

Zielnetzplanung ▪ Besonderheit: GAD-Technologie ▪ Ist-Netz-Analyse und Zielnetzplanung am Beispiel des Kölner 110-kV-Netzes ▪ Der Weg vom Ist- zum Ziel-Netz

09:45 h **Strategische Zielnetzplanung – Mittelspannung**

Dr.-Ing. Patrick Wintzek, Netze Duisburg GmbH, Duisburg

Bewertung der Ausgangssituation ▪ Prognose der Lastentwicklung ▪ Zielnetzentwicklung unter Berücksichtigung von Lastentwicklung und Altersstruktur

10:30 h **Pause**

10:45 - 12:00 h **LEBENSZYKLUSANALYSE & ASSET SIMULATION**

10:45 h **Theoretische Grundlagen & Methodische Ansätze**

Christoph Zimmermann, Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH

Ziele, Methodiken und Verfahren ▪ Eingangs- und Ergebnisgrößen ▪ Einordnung in das interne Steuerungssystem der Stadtwerke Heidelberg ▪ Anwendungsfälle

11:30 h **Frage- und Diskussionsrunde**

12:00 h **Ende Tag 4**

Freitag, 20. November 2026

09:00 - 11:45 h **LEBENSZYKLUSANALYSE & ASSET SIMULATION (Fortsetzung)**

09:00 h **Integrierte Netzanalyse und Asset Risiko-/Chancen Management**

Dr.-Ing. Heiko Spitzer, entellgenio GmbH, München

Herausforderungen ▪ Verknüpfung von Asset Management und Netzentwicklung ▪ Asset Risiko-/Chancen Management ▪ Methodische Ansätze ▪ Anforderungen an Daten und Annahmen ▪ Nutzen ▪ Praxisbeispiel

10:00 h **Pause**

10:15 h **Optimierung der Struktur von MS-Netzen durch proaktive Erneuerungsstrategien**

Mustafa Akgül, Consentec GmbH, Aachen

Absehbarer (erwarteter) Anstieg von Netzausbau-/Netzverstärkungsmaßnahmen ▪ Übergang auf proaktive Erneuerungsstrategien ▪ Realisierung optimaler Netzstrukturen infolge umfangreicher Eingriffe in die Netze ▪ Vorhandene Simulationswerkzeuge und benötigte Daten ▪ Herausforderungen bei der Umsetzung

11:00 h **Asset Management nach DIN ISO 55001 in der praktischen Umsetzung**

Simon Stribny, ovag Netz GmbH, Friedberg

Herausforderungen ▪ Lösungsansatz ▪ „Line of Sight“ ▪ Asset Risiko-/Chancenbetrachtung ▪ „Asset-Entscheidungen durchgängig von der Lebenszyklusbetrachtung bis zur operativen Umsetzung“ /

11:45 - 12:00 h **WRAP-UP UND VERABSCHIEDUNG**

11:45 h **Abschlussdiskussion und Feedbackrunde**

Dr.-Ing. Gregor Brammer, FGH e.V., Mannheim

Jan Christoph Kahlen, FGH e.V., Mannheim

12:15 h **Ende des Seminars**

Seminarleiter und Referenten

Seminarleiter



Dr.-Ing. Gregor Brammer

Leitung Forschung & Entwicklung
energietechnische Anlagen

FGH e.V., Mannheim



Jan Christoph Kahlen

Forschungskoordinator

FGH e.V., Mannheim

Referenten



Martin Knapp

Gruppenleiter Netzstrategie
Strom

Rheinische NETZGesellschaft
mbH, Köln



Dr.-Ing. Andreas Nolde

Partner

BET Consulting GmbH,
Aachen



Mirko Schuster

Leiter Assetstrategie

Mitteldeutsche Netzgesell-
schaft Gas mbH, Kabelsketal



**Univ.-Prof. Dr.-Ing.
Markus Zdrallek**

Leiter des Lehrstuhls für
Elektrische
Energieversorgungstechnik
Bergische Universität Wuppertal



Dr.-Ing. Andreas Winter

Teamleiter Anschlusswesen /
Verbandsarbeit

energis-Netzgesellschaft mbH,
Saarbrücken



Christian Linke

Senior Consultant

Consentec GmbH,
Aachen



Ken Zimmermann

Strategie Stromnetz

RheinNETZ GmbH,
Köln



Dr.-Ing. Patrick Wintzek

Abteilungsleitung
Netzentwicklung

Netze Duisburg GmbH
Duisburg



**Christoph
Zimmermann**

Asset Manager Rohrmedien

Stadtwerke Heidelberg Netze
GmbH, Heidelberg



Mustafa Akgül

Consultant

CONSENTEC GmbH,
Aachen



Dr.-Ing. Heiko Spitzer

Geschäftsführender
Gesellschafter

entellgenio GmbH,
München



Simon Stribny

Netzplanung &
Strategie

ovag Netz GmbH,
Friedberg